

**Liebe Eine-Welt-Interessierte,**

auch in diesem Newsletter berichten wir wieder über die globalen Auswirkungen der Corona-Pandemie, z.B. in Kolumbien oder Brasilien.

Auch in Deutschland sind wir noch mitten in der „Corona-Zeit“, auch wenn sich schon viele Lebensbereiche „gelockert“ haben, sind die Auswirkungen noch überall zu spüren.

Im September finden auch wieder mehr „Eine-Welt-Veranstaltungen“ real statt. Eine kleine Auswahl findet sich in diesem Newsletter.

Herzliche Grüße, Markus Heißler

Eine Welt Zentrum Herne

## **Corona und die Eine Welt**

### **Mit dem Kommunalen Corona-Solidarpaket den Globalen Süden unterstützen**

Die Corona-Pandemie trifft weltweit vor allem die Bürgerinnen und Bürger und damit auch die Kommunen. In Zeiten dieser großen globalen Krise ist internationale Solidarität und gemeinsames Handeln so wichtig wie nie. Auch deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise können sich jetzt solidarisch zeigen mit ihren Partnerkommunen im Globalen Süden: Sie können eine finanzielle Unterstützung durch den Kommunalen Corona-Solidarpaket für kurzfristige gemeinsame Projekte zum Gesundheitsschutz und zur Bewältigung der Pandemiefolgen!

Mehr Informationen: <https://skew.engagement-global.de/kommunales-corona-solidarpaket.html>

### **Corona Colombia Virus**

Die Theologin und Künstlerin Anne Stickel lebt in Medellín, hier ein Auszug aus ihrem Bericht an das EWZ:

„Nach zweieinhalb Monaten Quarantäne, führte Kolumbien Anfang Juni grosszügige Lockerungen ein – offiziell gibt es **43 offizielle Ausnahmen** von den allgemeinen Restriktionen. Nachdem man kalkuliert hatte, dass x Personen wieder unterwegs sein würden, musste man zugeben, dass für jede/n offiziellen ArbeitnehmerIn es mindestens eine weitere Person gab, die ebenfalls ihrer Arbeit nachging. Informelle Strassenverkäufer, Bauarbeiter, Fischer, *Recicladores*, etc., bemühen sich ebenfalls irgendwie darum, zumindest Nahrung für ihre Familie zu beschaffen. So sind zurzeit in Kolumbien etwa 95% aller Menschen „normal“ auf der Strasse – eigentlich nur bezüglich Arbeit & Nahrungsbeschaffung, aber nach Medieneinschätzungen und Eindrücken von Strassenbildern, an vielen Orten viele viele mehr.

Ende Juni wagte man dann ausserdem den Wahnsinn, einen „**mehrwertsteuerfreien Tag**“ zu begehen (Der Präsident wollte wieder an Umfragewerten gewinnen und löste ein Wahlversprechen ein – absurderweise ein Projekt, das eigentlich für das nächste Jahr gedacht war, und jetzt ausserdem die Wirtschaft (= die Freunde und Familie des Präsidenten) fördern sollte). Mit massiven Kampagnen lud man alle KolumbianerInnen zum Shoppen vor allem digitaler Produkte ein – dieselben, von denen viele nicht genug haben, um für die tägliche Arepa zu sorgen. Für den Tag waren alle Zuhausebleib- und Abstandsregeln ausser Kraft gesetzt, per Ausnahmegesetz oder de-facto-Konsequenz, und die Shoppingcenter und Supermärkte voll, mit langen Schlangen und Menschenansammlungen vor Läden und Eingängen, Typ „Black Friday USA“.

Die Rechnung dafür bezahlen wir jetzt. In dieser Woche sind die **Infektionszahlen** und auch die Zahl der Toten sprunghaft angestiegen. Ohne in Details zu gehen – Deutschland hat insgesamt ca. 190000 Fälle, Kolumbien 150000 – bei der Hälfte der Bevölkerung. In Deutschland zählt man etwa 9000 Tote, hier sind wir über 5000. ....

## **Zur Lage in Brasilien**

**„Nur Druck aus dem Ausland kann den Genozid stoppen, der unser geliebtes und wunderbares Brasilien heimsucht.“**

Der brasilianische Dominikaner Carlos Alberto Libânio Christo, besser bekannt als **Frei Betto**, ist einer der hellstichtigsten Analytiker der Realität in seinem Land und hat einen offenen Brief zur Lage in Brasilien verfasst. Hier ein Auszug:

„Liebe Freunde und Freundinnen,

**in Brasilien geschieht ein Genozid!** Heute, am 16. Juli, hat Covid-19, das hier seit Februar existiert, schon über 76.000 Personen getötet. Zwei Millionen sind infiziert. Bis Sonntag, den 19. Juli, werden wir 80.000 Todesopfer haben. Wenn Du diesen dramatischen Appell liest, sind es vielleicht schon 100.000.

Denke ich an den Vietnamkrieg zurück, in dem in 20 Jahren 58.000 Leben von US-Militärs geopfert wurden, habe ich ein Maß dafür, wie gravierend die Lage in meinem Land ist. Dieser Horror macht betroffen und wütend. Und wir wissen alle, dass die in so vielen anderen Ländern angewandten Maßnahmen zur Prävention und Einschränkung die hohe Todesrate hätte vermeiden können.

Dieser Genozid ist nicht auf eine Gleichgültigkeit der Regierung Bolsonaro zurückzuführen. Er ist beabsichtigt. Bolsonaro vergnügt sich am Tod anderer. Als Bundesabgeordneter sagte er in einem TV-Interview: "Mit Wahlen änderst du nichts in diesem Land, nichts, rein gar nichts. Das wird sich leider erst ändern, wenn wir eines Tages in einen Bürgerkrieg ziehen und die Arbeit erledigen, die das Militärregime nicht gemacht hat: 30.000 zu töten."...

Der vollständige Text findet sich unter: <https://amerika21.de/dokument/241819/frei-betto-brasilien-bolsonaro-genozid>

## **Veranstaltungen im September**

**Fr. 11.09. – Fr. 25.09.2020**

### **Faire Woche im Pott**

Die Faire Woche beschäftigt sich in diesem Jahr mit der Frage, wie ein gutes Leben für möglichst viele Menschen erreicht werden kann. Wie müssen Produktions- und Konsummuster aussehen, damit sie nicht zu Lasten von Mensch und Natur gehen? Daher lautet das Motto in diesem Jahr auch "FAIR STATT MEHR".

Das Veranstaltungsprogramm zur Fairen Woche in Herne und Wanne-Eickel liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen aus oder kann unter [www.ewz-herne.de](http://www.ewz-herne.de) eingesehen werden.

**Auftakt in Herne:** Fr. 11.09.20, 10 - 18 Uhr Kennenlerntag von fair gehandelten Produkten im und vor dem Weltladen Esperanza (Freiligrathstr. 19, 44623 Herne-Mitte). Ab 15 Uhr Live-Musik mit Tobias Bülow und Präsentation Flyer „Fairer Handel in Herne“

**Auftakt in Bochum:** Fr. 11.09.20, 10-12 Uhr, Aktionen und Informationen rund um das Thema Fairer Handel und nachhaltiger Konsum, Wochenmarkt auf dem Dr. Ruer-Platz, Bochum-Innenstadt

**Mo. 14.09.2020, 16.00 - 17.30 Uhr**

### **Stadtrundgang „Nachhaltig und Fair in Herne“**

**Treffpunkt: Rathaus Herne (Haupteingang), Friedrich-Ebert-Platz 2, 44623 Herne**

Der Rundgang führt durch die Herner Innenstadt zu Läden und Geschäften, die ein nachhaltigeres Leben ermöglichen, fair gehandelte Produkte führen. Auf dem Weg durch die City erläutert Eine-Welt-Promotor Markus Heißler wo es in Herne Bezüge zu globalen Zusammenhängen und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen gibt.

Der Stadtrundgang dauert ca. 90 Minuten und ist kostenfrei. Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 10 Personen beschränkt. Abstandsregeln etc. müssen eingehalten werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

Per E-Mail an: [mheissler@kk-ekvw.de](mailto:mheissler@kk-ekvw.de) oder Tel. 02323-99497-0/-15

[www.ewz-herne.de](http://www.ewz-herne.de)

weiterer Termin am **Mi. 16.09.2020, 10.00 - 11.30**

**Do. 17.09.2020, 19.00 - 21.00 Uhr**

**Weltreise zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern & Heiligtümern**

**Eine Multivisionsshow mit Fair-Trade-Aktionen in der Faire Woche 2020**

**VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne**

Wie leben die Menschen weltweit? Was essen sie? Welche Bedeutung hat für sie der Faire Handel? Wie feiern sie ihre Feste? Bestehen kulturübergreifende Gemeinsamkeiten? Oder überwiegen die Unterschiede? Diese Fragen stehen im Zentrum der Multivisionsshow! Mit wunderschönen Fotos auf Großleinwand, inspirierenden Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner die Zuschauer mit auf eine außergewöhnliche Reise um unseren Planeten. In Ghana, Israel/Palästina, Sri Lanka, Nepal und Ecuador besuchten die beiden Foto-Journalisten imposante Heiligtümer der fünf Weltreligionen. Sie begaben sich zum tiefsten Punkt und ins höchste Gebirge der Erde. Ob in trocken-kargen Savannen- und Wüstengebieten, an palmenbestandenen Traumstränden, in steilen Bergdörfern oder im wuchernd-grünen Regenwald - überall erhielten die zwei einzigartige Einblicke ins Leben von Fair-Trade-Produzenten. Sie halfen bei der Kakao-, Tee- und Bananenernte mit, lernten wie Papier aus Elefantenkot und beduinische Webwaren hergestellt werden. Die Multivisionsshow ist eine Liebeserklärung an unseren Planeten. Sie macht Mut, sich für eine gerechtere, friedlichere und menschlichere Welt zu engagieren.

Kostenbeitrag: 6,- Euro

Anmeldung erforderlich unter [www.vhs-herne.de](http://www.vhs-herne.de) oder Tel. 02323-16-3584/2920

Vorverkauf: Weltladen Esperanza und VHS im Kulturzentrum

Eine Welt Zentrum Herne in Kooperation mit: VHS Herne, Weltladen Esperanza und der Stadtbibliothek Herne

**Di. 29.09.2020, 19.00 - 21.00 Uhr**

**Do it yourself! # Einfach plastikfrei leben: Selbstgemacht statt gekauft**

**Lesung und Tipps von und mit Charlotte Schüler**

**VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne**

Mit ihrem ersten Buch "Einfach plastikfrei leben" war Charlotte Schüler im Herbst 2019 in Herne zu Gast. In ihrem zweiten Buch geht ihren Weg konsequent weiter. Das Beste daran: sie nimmt uns mit! Ihre Anregungen sind garantiert alltagstauglich! Die beliebte Autorin und

Bloggerin präsentiert in ihrem zweiten Buch mehr als 40 bebilderte Anleitungen für plastikfreie Produkte. Denn die nachhaltigsten Alternativen zu den verpackten Angeboten aus Supermarkt und Drogerie kann jeder ganz einfach selbst zu Hause herstellen. Ihre vielseitigen DIYs (Do it yourself - Tipps) decken alle Bereiche des Lebens ab und helfen dabei, den eigenen Alltag Schritt für Schritt plastikfreier zu gestalten. Ob Make-up, Shampoo, Bodylotion, Waschmittel oder Einkaufstasche: Die Autorin zeigt, wie sich ihre Ideen und Rezepte mühelos in die Tat umsetzen lassen. Mit zusätzlichen Infokästen, praktischen Tipps sowie Checklisten aus den Bereichen Bad, Haushalt, Lebensmittel und Unterwegs hilft die Autorin ihren Lesern den Überblick zu behalten und ihre Ziele noch besser zu erreichen.

Karten für die Veranstaltung sind hier erhältlich: Stadtbibliotheken Herne (Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1) und Wanne (Wanner Str. 21) VHS-Geschäftsstellen Herne (Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1) und Wanne (Haus am Grünen Ring, Wilhelmstr. 37) sowie bei Entsorgung Herne (Südstr. 10).

Kostenbeitrag: 6,- Euro

Eine Welt Zentrum Herne in Kooperation mit: VHS Herne, Stadtbibliothek Herne und Entsorgung Herne

## **Kurz & Knapp**

### **Ein Lieferkettensetzt jetzt!**

#### **Kampagne ruft zu E-Mail- Aktion an Wirtschaftsminister auf**

Nachdem deutsche Unternehmen im Dezember 2019 beim Menschenrechts-Test der Bundesregierung miserabel abgeschnitten hatten, ermöglichte ihnen eine zweite Befragung zu beweisen, dass sie Menschenrechte auch freiwillig einhalten. Doch zum zweiten Mal zeigte sich das Gegenteil: **Nur 22 Prozent der großen, deutschen Unternehmen halten sich freiwillig an menschenrechtliche Standards.**

Aus diesem peinlichen Ergebnis konnte auch Arbeitsminister Heil nur einen Schluss ziehen: „An einer gesetzgeberischen Verantwortung führt jetzt kein Weg mehr vorbei“, sagte er bei der Pressekonferenz letzte Woche. Bis August wollen Heil und Müller die Eckpunkte für ein Lieferkettengesetz durch das Kabinett beschließen lassen, damit es noch in dieser Wahlperiode verabschiedet wird.

#### **Die Kanzlerin unterstützt ein Lieferkettengesetz**

Doch Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) stemmt sich weiter mit aller Kraft gegen ein Lieferkettengesetz. Bisher konnte er sich dabei auf die Rückendeckung der Kanzlerin verlassen. Doch die kündigte jetzt überraschend an, dass sie die Arbeiten an einem Lieferkettengesetz unterstützt – und bekannte sich damit erstmals öffentlich zu einem Gesetz.

**Die Kampagne schreibt „Umso wichtiger ist es jetzt, dass wir dafür sorgen, dass das Gesetz kein Papiertiger wird.**

**Wir fordern:**

- Unternehmen, die eine Mitverantwortung für Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung in ihren Lieferketten tragen, müssen dafür haftbar gemacht werden.
- Betroffene von Menschenrechtsverletzungen müssen die Möglichkeit haben, auch vor deutschen Gerichten auf Entschädigung zu klagen. Denn ohne Haftung und klare Sanktionen wäre ein Lieferkettengesetz wirkungslos.

Die Gegner\*innen eines Lieferkettengesetzes werden in den nächsten Monaten nichts unversucht lassen, es so weit wie möglich zu verwässern.“

Die Kampagne für ein Lieferkettengesetz ruft deshalb dazu auf sich an einer E-Mail-Aktion an Wirtschaftsminister Altmaier zu beteiligen.

<https://lieferkettengesetz.de/>

**Mein Revier MUSS nachhaltig sein!**

**Befragung der Spitzenkandidat\*innen zur Wahl des Ruhrparlaments**

Am 13. September findet erstmalig die Ruhrwahl statt. Zum 100. Geburtstag des Regionalverbands Ruhr wird das Ruhrparlament zum ersten Mal direkt von den Bürger\*innen gewählt. Diese Wahl hat das Netzwerk Faire Metropole Ruhr zum Anlass genommen, alle Spitzenkandidat\*innen zu den Themen des Fairen Handels und der fairen öffentlichen Beschaffung zu befragen, denn der RVR wirbt bei der Wahl unter anderem mit dem Slogan „Mein Revier soll nachhaltig sein“. Von 21 zugelassenen Parteien haben 13 Kandidat\*innen unsere Fragen beantwortet, darunter alle großen Parteien.

Die Ergebnisse der Befragung hat das Netzwerk auf seiner Homepage veröffentlicht. Sie sind unter dem Link [www.faire-metropole.ruhr/ruhrwahl](http://www.faire-metropole.ruhr/ruhrwahl) direkt zu finden.

## **Landgrabbing durch Investitionen von Ärztepensionen: Neue Studie stützt Recherche-Ergebnisse**

Eine im Dezember veröffentlichte Studie der Menschenrechtsorganisation FIAN deckte auf, wie internationale Investmentfonds und Pensionskassen die Existenz ländlicher Gemeinden im Nordosten Brasiliens zerstören. In Deutschland beteiligt sich die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe (ÄVWL) mit 100 Millionen US-Dollar an einem solchen Land-Fonds. Dieser hat alleine in Brasilien 133.000 Hektar Land aufgekauft. Die ÄVWL hatte die Recherche-Ergebnisse von FIAN zunächst als „haltlos“ zurückgewiesen. Nun bestätigen neue Veröffentlichungen eines internationalen Recherchenetzwerkes die Vorwürfe.

**Weitere Informationen:** <https://www.fian.de/artikelansicht/2020-02-06-landgrabbing-durch-investitionen-von-aerztepensionen-neue-studie-stuetzt-recherche-ergebnisse/>

## **Corona-Kohle-Spätsommer-Sonderangebot im Eine Welt Zentrum Herne**

Ein 2-Kg Paket Faire Grillkohle für 2 Euro!

Und wer noch mehr braucht, kann einen 6-er Karton (6x2kg) für 10 Euro bekommen.

Kontakt: Tel. 02323-9994970

## **In eigener Sache: Erreichbarkeit**

Das Eine Welt Zentrum bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Beratungen, Ausleihe von Medien etc. können nur nach tel. Terminabsprache erfolgen.

Die Kontaktdaten der Beratenden sind unter [www.ewz-herne.de](http://www.ewz-herne.de) zu finden.

## **Terminweise und Rückmeldungen sind ausdrücklich erwünscht!**

Hrsg. Eine Welt Zentrum des ev. Kirchenkreises Herne, Redaktion: Markus Heißler(visdP.)  
Eine-Welt-Promotor\*, Regionalstelle Mittleres Ruhrgebiet, Overwegstr. 31, 44625 Herne  
Tel./Fax. 02323/99497-15/11, E-mail: mheissler@kk-ekvw.de, Web: [www.ewz-herne.de](http://www.ewz-herne.de)

---

\*Das Eine-Welt-PromotorInnen-Programm wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL

Mit Mitteln des



und des Landes Nordrhein-Westfalen



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Eine Welt Zentrum Herne verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und dem Land NRW wieder.

---

**Datenschutz-Hinweis** Der Schutz personenbezogener Daten ist uns sehr wichtig. Wir nutzen Ihre Adressdaten ausschließlich für den Kontakt mit Ihnen. Gelegentlich verwenden wir sie, um Ihnen Einladungen, Veranstaltungshinweise und Informationen zu unseren Angeboten und unserer Arbeit zuzuschicken. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Verwendung ihrer Daten zu o.g. Zwecken jederzeit für die Zukunft widersprechen. Schicken Sie bitte eine E-Mail mit einem Formlosen **NEIN** an [mheissler@kk-ekvw.de](mailto:mheissler@kk-ekvw.de). Wir löschen dann Ihre E-Mail-Adresse aus den Verteilerdaten.